

Hingeschaut



Ausstellung von Kopien auf dem Flughafen Istanbul – Asuman und Atanur Dogan

Foto: spurensuche.de

Amazing Grace – erstaunliche Gnade

Am letzten Sonntag ging mein Enkelkind zur Erstkommunion. Auf dem Weg zur Kirche hörte ich im Autoradio die Sendung „Lied zum Sonntag“. Als zu Beginn des Beitrags der Titel des Lieds genannt wurde, um das es dieses Mal ging, war ich tief berührt: „Amazing grace“ – ausgerechnet der Gospelsong, zu dessen Melodie ich vor 9 Jahren ein Lied für meinen Enkel geschrieben hatte!

Während dieses kleine Menschenkind im Bauch seiner Mutter langsam heranwuchs, ist auch mein Lied gewachsen. Monat um Monat kamen neue Strophen hinzu, und zur Geburt konnte ich meinem kleinen Enkel dieses Lied dann schenken.

>> Das Lied

Ich spürte: Heute will Gott mich noch einmal in besonderer Weise daran erinnern, welch eine erstaunliche Gnade mir geschenkt war und immer wieder geschenkt ist. Genau das, was der Sprecher über dieses Lied sagte, habe ich selbst erfahren dürfen:

„Ein österliches Lied, allerdings erzählt es nicht von Jesus, sondern von Ihnen und mir.

Dass jeder in ein neues Leben aufstehen und verwandelt werden kann.

Ich bin nicht festgelegt auf meine alten Muster, muss nicht verstrickt bleiben in die immer gleichen Fehler.

Es ist möglich, sich zu verändern.

Und „Amazing grace“ weiß, neu zu werden ist Gnade.

Erstaunliche Gnade.“

Hanne Bares